

## Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

mittlerweile hat der Winter nun auch von unserer Region „friedlich“ Besitz ergriffen. In anderen Regionen von Deutschland endete die Besitzergreifung manchmal auch etwas chaotisch, so z.B. mit Blitzeis im Südbrendenburger und Berliner Raum. Mit Schnee bedeckt sieht die Natur doch gleich freundlicher aus als in tristem Grau. Wenn die Straßen und Wege von Schnee und Eis befreit sind, kann man bei einem ausgiebigen Spaziergang mal so richtig tief durchatmen. Aber bevor es dazu kommt, muss zumindest der Grundstückseigentümer sich etwas sportlich betätigen.

Wie die Gemeinde ihre Pflichten im Winterdienst erfüllt, so müssen es auch die Grundstückseigentümer tun. Darüber hinaus bemüht sich die Gemeinde auch in diesem Winter im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle Gemeindestraßen, wo eine Verkehrssicherung notwendig ist, zu beräumen. In den Orten von Sagar bis Klein Priebus wurde ab dem 01. Januar die Winterdiensttätigkeit an die Firma „Garten Eden“ aus Schleife vergeben. Wenn es in der Ausführung zu anfänglichen Schwierigkeiten kommt, so lassen Sie uns das wissen.

Im Januar und Februar führen die Ortsfeuerwehren wieder traditionell ihre Jahreshauptversammlungen durch. In den ersten Zusammenkünften konnte ich mich von einem guten Ausbildungsstand überzeugen. In den vergangenen Jahren ist die Gemeinde beständig ihrer Pflichtaufgabe zur Erfüllung des Brandschutzes nachgekommen. So sind im vergangenen Jahr das Feuerwehrgerätehaus Klein Priebus neu gebaut, ein Löschfahrzeug für Klein Priebus angeschafft, ein Löschteich in Pechern und ein neuer Hydrant am Kornblumenweg in Krauschwitz errichtet worden. Für alle großen Maßnahmen standen Fördermittel mit 85 und 90% zur Verfügung. Die Gemeindeführung wird auch zukünftig mit dem Gebäudemanager und dem Sachgebiet Feuerwehr auf eine hohe Einsatzbereitschaft unserer Wehren achten. An dieser Stelle möchte ich Frau Rettig und Herrn Richter von der Gemeindeverwaltung sowie den ehrenamtlich tätigen Gemeinde- und Ortswehrleitern danken, die unsere Feuerwehren in einem einsatzbereiten Zustand halten. Ich möchte mich auch im Namen der Gemeinde bei allen Kamerad/inn/en herzlich bedanken, die sich in ihrer Freizeit zum Schutze der Bürgerschaft selbstlos einsetzen. Die Kamerad/inn/en engagieren sich auch im dörflichen Leben stark. So helfen sie bei Vereinsveranstaltungen mit oder organisieren selbst welche – z.B. die Durchführung der Hexenfeuer. Natürlich merkt man auch in den Reihen der Feuerwehr die demografische Entwicklung in unserer Grenzregion. Vielleicht überlegt es sich der Eine oder Andere den Reihen der Feuerwehr beizutreten. Wir benötigen jede Frau und jeden Mann. Macht weiter so Kamerad/inn/en – wir können auf euch nicht verzichten. Dass wir auf Mithilfe angewiesen sind, haben wir erst am 2. Weihnachtsfeiertag gemerkt, als nach dem Festtagsessen die Sirenen in Krauschwitz/Ost ertönten. Die Ortswehr wurde zum „Deutschen Haus“ gerufen, um dort Hilfe zu gewähren. Eine Seitenwand des „Saales“

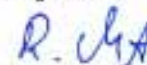
war auf das benachbarte Grundstück herunter gebrochen. Nur mit viel Glück gab es keine Verletzten. Nach dem Eintreffen des Kreisbrandmeisters Herrn Kossack wurde festgelegt, dass zur Sicherung des straßenseitigen Giebels das Technische Hilfswerk (THW) Görlitz herangezogen werden soll. Seitdem arbeiteten die Kameraden von Krauschwitz/Ost und des THW Hand in Hand. Bis in die tiefen Nachstunden wurde an der Stützkonstruktion gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die am 2. Weihnachtsfeiertag hier freiwillig halfen. Bedanken möchte ich mich auch bei denen, die z.B. Kaffee brachten und anderweitige Hilfe anboten. Am Tag danach wurden die Straßenbehörden und das Bauaufsichtsamt hinzugezogen. Die einseitige Sperrung der B 115 konnte aufgehoben werden und die Stützkonstruktion wurde für ausreichend befunden. In der letzten Januarwoche fanden nun endlich Gespräche mit dem polnischen Eigentümer und der Bauaufsicht statt. Auch die versicherungstechnischen Sachen wurden angekurbelt. Nun bleibt es abzuwarten, was in diesen Gesprächen festgelegt wird.

In der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr wurden mehrere Beschlüsse zur Vergabe von Planungsleistungen für die neue KiTa und den Hort in Sagar vergeben. Bei der weiteren Planung müssen vor Allem die Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes und die anstehenden brandschutztechnischen Belange beachtet werden. In den nächsten Monaten werden wir hier viel Kraft reinstecken müssen.

Zur Breitbandversorgung im Krauschwitzer Gemeindegebiet gibt es zu sagen, dass der Vertrag mit der Telekom unterschrieben ist. Die Anlaufberatung findet jetzt zeitnah statt. Nach den derzeitigen Erkenntnissen gehen wir davon aus, dass die Haushalte in den unterversorgten Ortsteilen spätestens im November auf die „Datenautobahn“ zugreifen können. In den kommenden Ausgaben des Gemeindeboten werde ich weiterführende Auskünfte geben.

Werte Mitbewohner, vor uns steht nun die 5. Jahreszeit, die närrische Jahreszeit. Wenn die bunten Zamperkolonnen durch die Orte ziehen. Also, vergessen Sie nicht ein bisschen Kleingeld einzustecken. Bewahren wir diese schöne Tradition, indem wir die Karnevalsvereine gern zur Durchführung ihrer Veranstaltungen unterstützen. Ich möchte auch noch auf das mittlerweile 4. Krauschwitzer Schneetreiben in Fellers Gartenpark am 15. Februar hinweisen – ein schöner Winternachmittag für die ganze Familie. Alle Veranstalter freuen sich auf zahlreiche und gut gelaunte Gäste. Ich wünsche Ihnen viele sonnige Wintertage.

Ihr Bürgermeister



Rüdiger Mönch

a a a a a a a

### Amtliche Bekanntmachungen

|  |         |
|--|---------|
| Planfeststellung für das Bauvorhaben "S 127n Verlegung nördlich Weißkeißel, 2. Bauabschnitt" | Seite 3 |
| Wahlbekanntmachung   | Seite 4 |
| Inkrafttreten des Vorhabensbezogenen B-Plan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“              | Seite 5 |

**Bekanntmachung**

Planfeststellung für das Bauvorhaben

"S 127n Verlegung nördlich Weißkeißel, 2. Bauabschnitt"

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Weißkeißel, in der Gemarkung Krauschwitz, in der Gemarkung Sagar und in der Gemarkung Weißwasser beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 5. Februar bis zum 5. März 2014 bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Sekretariat, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz zur allgemeinen Einsichtnahme zu nachfolgenden Zeiten öffentlich aus :

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Montag bis Freitag  | von 7.00 - 12.00 Uhr  |
| Montag bis Mittwoch | von 13.00 - 15.30 Uhr |
| Donnerstag          | von 13.00 - 18.00 Uhr |

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 19. März 2014, bei der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße 100, 02957 Krauschwitz oder bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Nach Ablauf dieser Frist sind Stellungnahmen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 6 und § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

3. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine  
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechts-

behelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

4. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG).

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

8. Die Nr. 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

9. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Im Auftrag



Unterschrift



a a a a a a a

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Wahl zum Gemeinderat und Ortschaftsrat am 25. Mai 2014

Am gleichen Tag findet die Wahl zum Europäischen Parlament und zum Kreistag des Landkreises Görlitz statt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalwahlordnung in Verbindung mit § 57 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes werden diese Wahlen als verbundene Wahlen durchgeführt. Es werden einheitliche Wahlbezirke gebildet und einheitliche Wählerverzeichnisse erstellt. Die Wahlräume sind dieselben.

#### 1. Zu wählen sind

|               | Wahlgebiet  | Anzahl | Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag | Mindestzahl Unterstützungsunterschriften |
|---------------|---|--------|--|--|
| Gemeinderat   | Krauschwitz   | 14     | 21                                       | 40                                       |
| Ortschaftsrat | Sagar<br>Skerbersdorf<br>Pechern<br>Klein Priebus<br>Werdeck<br>Podrosche | 7      | 11                                       | 20                                       |

#### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **20. März 2014 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Ernst, Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, einzureichen.

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. § 6 Abs. 1 Satz 2 SächsKomWG ist zu beachten.

#### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Insbesondere müssen diese den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in **§ 6a Kommunalwahlgesetz (SächsKomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (SächsKomWO)** entsprechen; die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Krauschwitz, Hauptamt, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, während der üblichen Öffnungszeiten erhältlich:

Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

#### 4. Unterstützungsunterschriften (§ 6b SächsKomWG, § 17 SächsKomWO)

Jeder Wahlvorschlag muss von entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften). Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, während der üblichen Öffnungszeiten und bis zum **20. März 2014 bis 18.00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes wegen die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens bis **13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlages vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl des Ortschaftsrates ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat oder Ortschaftsrat an.

Krauschwitz, den 17.01.2014

  
Rüdiger Mönch  
Bürgermeister



a a a

#### 1. Zjawne wozjewjenje wo přewjedzenju wólbow

Ze sčehowacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbnja, zo so w blišim času komunalne wólbny přewjedu.

Politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so wólbam stajić, su namołwjene, swoje kandidatne lišćiny (wólbne namjety) zapodać.

Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za politiske strony a wolerske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hač do hdy maja so wólbne namjety zapodać a za kotre politiske strony a wolerske zjednoćenstwa su podpěrne podpisma trěbne.

Štóž chce za (wyšeho) měščanostu/wjesnjanoštu abo za krajneho radu kandidować, smě tež jako jednotliwa wosoba wólbny namjet zapodać.

Dokładniše informacije podawaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Krauschwitz, den 17.01.2014

  
Rüdiger Mönch  
Bürgermeister



a a a a a a a

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Krauschwitz

### Inkrafttreten des Vorhabensbezogenen Bebauungsplanes "Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz"

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz in der Sitzung am 20. November 2012 als Satzung beschlossene Vorhabensbezogene Bebauungsplan "Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz" für das Gebiet

Gemarkung Krauschwitz  
Flur: 1  
Flurstück: 268/1

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung vom 20.11.2012 wurde mit Bescheid der höheren Verwaltungsbehörde vom **20.12.2013, Az.: 330-1-02-BLP-1139** nach Ablauf der Genehmigungsfrist am 19.12.2013 gemäß § 6 Abs. 4 Satz 4 BauGB fiktiv genehmigt. Die Genehmigungsfiktion steht rechtlich der Erteilung der Genehmigung gleich.

### Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Vorhabensbezogene Bebauungsplan „Ehemalige Zierkeramik Krauschwitz“ tritt mit dieser ortsüblich öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft (§10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann den genehmigten Vorhabensbezogenen Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung ab diesem Tag beim Gemeindeamt Krauschwitz, Geschw.-Scholl-Str.100, 02957 Krauschwitz im Sekretariat während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs.1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Krauschwitz, den 15.01.2014



*R. Mönch*  
Der Bürgermeister

## Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Krauschwitz findet am Dienstag, dem **18. Februar 2014, um 18.00 Uhr, im Ratssaal** statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Bitte entnehmen Sie die Tagesordnung den amtlichen Informationskästen.

a a a a a a a

## Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister lädt zur Sprechstunde ein.

**Donnerstag, 27. Februar 2014**  
**16.00 – 18.00 Uhr**  
**ehem. Gemeindeamt Skerbersdorf**

a a a a a a a

### AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,  
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

**GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ**  
**GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100**  
**02957 KRAUSCHWITZ**

Telefon: 035771 5250 / FAX 035771 52517

E-mail: [post@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:post@gemeinde-krauschwitz.de)

Internetadresse: [www.krauschwitz.de](http://www.krauschwitz.de)

#### Sprechzeiten:

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Montag                | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag & Donnerstag | 09.00 - 11.30 Uhr |
| Dienstag              | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag            | 13.00 - 18.00 Uhr |

#### Dienstzeiten:

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Montag - Donnerstag | 07.00 - 12.00 Uhr |
| Montag & Mittwoch   | 13.00 - 15.30 Uhr |
| Dienstag            | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag          | 13.00 - 18.00 Uhr |

#### Sprechzeiten Bürgermeister:

|            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| Dienstag   | 13.00 - 16.00 Uhr                    |
| Donnerstag | 09.00 - 11.30 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr |

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 0,75 €

Foto Titelblatt: Gemeindeverwaltung, I. Tschoppainz

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der

Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Krauschwitz,

ist Bürgermeister Rüdiger Mönch oder sein Vertreter im Amt.

Für den weiteren Inhalt der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: 20. des Vormonats (Verschiebungen werden bekannt gegeben).

Beitrags- und Anzeigenannahme per E-mail an:

[meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de](mailto:meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de)

a a a a a a a

**Ortschaftsrat**

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates findet am

**26. Februar 2014, um 19.00 Uhr  
in Sagar, im Feuerwehrgerätehaus, statt.**

a a a a a a a

**Gemeinderatsbeschlüsse**

In seinen Sitzungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz folgende Beschlüsse gefasst.

- |             |  |
|-------------|--|
| Nr. 01/2014 | über die Lieferung von Wärmebänken und -tisch bei dem Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz                              |
| Nr. 02/2014 | über die Vergabe von Fliesenlegerarbeiten für den Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz                                  |
| Nr. 03/2014 | über die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“   |
| Nr. 04/2014 | über die Erbringung der Ingenieurleistungen für Teil Elektrotechnik der Leistungsphasen 5-8 zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“           |
| Nr. 05/2014 | über die Erbringung der Ingenieurleistungen für den Teil Technische Ausrüstung der Leistungsphase 5-8 zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“ |
| Nr. 06/2014 | über die Erbringung der Ingenieurleistungen für den Teil Tragwerksplanung für die Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“                         |
| Nr. 07/2014 | über den Abschluss eines Immobilienvertriebsvertrags   |
| Nr. 08/2014 | über die Sicherung der Finanzierung zur Beseitigung von Brandschutzauflagen – „Kinderhaus Sagar“   |
| Nr. 09/2014 | über die Berufung des Gemeindevorstandes   |
| Nr. 10/2014 | über Anträge des Gemeinderates   |

a a a a a a a

**Gemeinderatsarbeit**

Beschluss über die Lieferung von Wärmebänken und Wärmetisch bei dem Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz mit der Firma: Raab Karcher, Löbau, den Liefervertrag für den Wärmetisch und den Wärmebänken für den Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz mit der Auftragssumme in Höhe von: 3.690,62 € brutto abzuschließen.

Beschluss über die Vergabe von Fliesenlegerarbeiten für den Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz mit der Firma: Fliesenleger Schmidt, Niedercunnersdorf, den Auftrag zur Erbringung der Fliesenlegerarbeiten für den Salzanwendungsbereich in der Erlebniswelt Krauschwitz mit der Auftragssumme in Höhe von: 13.259,82 € brutto abzuschließen.

Beschluss über die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 durch die Planungsgruppe Petrick zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz Herrn Rüdiger Mönch von der Planungsgruppe Petrick GmbH, Schillerstraße 18, 02943 Weißwasser, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Dipl.- Ing. Anne Petrick, die im Architektenvertrag zur Objektplanung für Gebäude, Raumausbildende Ausbauten und Umbauten für die Baumaßnahme „Umnutzung von Wohnungen und anderen Bereichen zur KITA / Krippe und Hort“ im Objekt der Grundschule Sagar, Schulstraße 31 in 02957 Krauschwitz, OT Sagar, vorgesehenen Leistungsphasen 5 – 8 abzurufen und bestätigt den Honoraranspruch in Höhe von 61.177,59 € Brutto.

Beschluss über die Erbringung der Ingenieurleistungen für Teil Elektrotechnik der Leistungsphasen 5-8 durch das Ing.-Büro IBGM Volker Simson, Krauschwitz, zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz Herrn Rüdiger Mönch von dem: Ingenieurbüro für Gebäudemanagement GmbH, Birkenweg 11, 02957 Krauschwitz, vertreten durch den Geschäftsführer Herr Dipl.-Ing. (FH) Volker Simson, die im Ingenieurvertrag zur Baumaßnahme „Umnutzung von Wohnungen und anderen Bereichen zur KITA / Krippe und Hort“ im Objekt der Grundschule Sagar, Schulstraße 31 in 02957 Krauschwitz, OT Sagar, vorgesehenen Leistungsphasen 5 – 8 abzurufen und bestätigt den Honoraranspruch in Höhe von: 15.376,34 € Brutto.

Beschluss über die Erbringung der Ingenieurleistungen für den Teil Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 5 - 8 durch das Ing.-Büro H.-J. Lehmann, Weißwasser, zur Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz Herrn Rüdiger Mönch von dem: Ingenieurbüro für Heizungs- und Sanitärtechnik H.-J. Lehmann, Brunnenstraße 9a, 02943 Weißwasser, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Karsten Lehmann, die im Ingenieurvertrag zur Baumaßnahme „Umnutzung von Wohnungen und anderen Bereichen zur KITA / Krippe und Hort“ im Objekt der Grundschule Sagar, Schulstraße 31 in 02957 Krauschwitz, OT Sagar vorgesehenen Leistungsphasen 3 – 9 abzurufen und bestätigt den Honoraranspruch in Höhe von: 34.860,53 € Brutto.

Beschluss über die Erbringung der Ingenieurleistungen für den Teil Tragwerksplanung für die Baumaßnahme „Kinderhaus Sagar“ durch das Ing.-Büro Fehmann, Weißwasser

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beauftragt den Bürgermeister der Gemeinde Krauschwitz Herrn Rüdiger Mönch von dem: Ingenieurbüro Fehmann, Bautzener Straße 64, 02943 Weißwasser, vertreten

durch Herrn Dipl.-Ing. Knut Fehmann, die im Ingenieurvertrag zur Baumaßnahme „Umnutzung von Wohnungen und anderen Bereichen zur KITA / Krippe und Hort“ im Objekt der Grundschule Sagar, Schulstraße 31 in 02957 Krauschwitz, OT Sagar, vorgesehenen Leistungsphasen 3 – 6 abzurufen und bestätigt den Honoraranspruch in Höhe von: 20.747,52 € Brutto.

Beschluss über den Abschluss eines Immobilienvertriebsvertrags

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien einen Immobilien-Vertriebsvertrag zur Vermarktung der Grundstücke (Bilanzposten – Umlaufvermögen), abzuschließen. Der Vertrag soll über 6 Monate abgeschlossen werden und zwar vom 01.02.2014 bis 01.08.2014.

Beschluss über die Sicherung der Finanzierung zur Beseitigung von Brandschutzauflagen – „Kinderhaus Sagar“

Der Gemeinderat bestätigt vollumfänglich die durch die Verwaltung vorgeschlagene Verfahrensweise bezüglich **Auszahlungen:**

a. Übertragung eines Haushaltsausgaberestes in Höhe von 100.000,00 € in Produkt 11.13.02.10/ SK 785110, Maßnahme Kita 02 in das Haushaltsjahr 2014.

b. Veranschlagung von Ausgabemitteln in Höhe von insgesamt 819.000 € in den Haushaltsjahren 2014 und 2015.

**Eigenmittel:**

Die verbleibenden erforderlichen Eigenmittel der Jahre 2014 und 2015 in Höhe von rund 258.350,00 € werden (wie bereits in den Vorjahren vorgesehen) aus der investiven Schlüsselzuweisung (Jahre 2014 – 2016) und dem Verkauf des Objektes „Unterdorf 6“ in Sagar (derzeitiger Kindergarten) aufgebracht.

Beschluss über die Berufung des Gemeindevorstandes

Dem Gemeinderat werden zur Wahl folgende Personen vorgeschlagen:

Vorsitzender Herr Ewald Ernst,  
Gemeindebediensteter

1. Beisitzer Frau Karin Marko,  
Wahlberechtigte

2. Beisitzer Frau Veronika Himpel, Gemeindebedienstete

Stellvertreter Vorsitzender Frau Sandra Strohbach,  
Gemeindebedienstete

Stellvertreter 1. Beisitzer Frau Margitta Kuhla,  
Gemeindebedienstete

Stellvertreter 2. Beisitzer Frau Petra Rettig,  
Gemeindebedienstete

Beschluss über Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz beschließt eine zeitweilig beratende Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Gemeinderäten und berufene Bürger (Eltern, Träger der Einrichtung, Erzieher), damit eine breite aktive Beteiligung an tragfähigen Konzepten für die Kindereinrichtungen der Gemeinde gewährleistet wird.

## Amtliche Mitteilungen

Widerspruch gegen die Internetauskunft aus dem Melderegister nach § 32 Abs. 4 und 5 Sächs. Meldegesetz

Die Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung (SAKD) ist nach § 4 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SAKDG ermächtigt, einfache Melderegisterauskünfte über alle in Sachsen gemeldeten Einwohner zu erteilen. Das bedeutet, dass sich private Personen jederzeit Auskunft über die aktuelle Wohnanschrift eines jeden Bürgers in Sachsen online über das Internet einholen können.

Die SAKD hat im Sächsischen Amtsblatt vom 13.09.2007 (S.1260) auf die Möglichkeit des Widerspruchs gegen die Erteilung der einfachen Melderegisterauskunft über das Internet bei der örtlichen Meldebehörde hingewiesen.

Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt auf schriftlichen Antrag gebührenfrei.

a a a a a

Veröffentlichung von persönlichen Daten

Gemäß § 33 Abs. 2 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass nach § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz Jeder das Recht hat bei der zuständigen Meldebehörde der Veröffentlichung sowie der Weitergabe von persönlichen Daten zu widersprechen. Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit werden nur nach Anmeldung durch die Jubilare selbst oder deren Angehörige veröffentlicht.

a a a a a

Sperrung Online-Ausweisfunktion

Unmittelbar nach Verlust oder Diebstahl des neuen Personalausweises ist die telefonische Sperrung der Online-Ausweisfunktion erforderlich. Dafür steht seit 01. Januar 2014 die Rufnummer **116 116** zur Verfügung. Die neue Sperrhotline kann von Deutschland aus aus allen Netzen kostenfrei genutzt werden.

Mit der deutschen Ländervorwahl (**+ 49 116 116**) ist die Sperrhotline aus dem Ausland gebührenpflichtig zu erreichen. Der Sperr-Notruf ist zusätzlich auch über + 49 (0)30 40 50 40 50 erreichbar.

E. Ernst  
Hauptamtsleiter

a a a a a a a a a

a a a a a a a

**Ende des amtlichen Teils**

# Mitteilungen

## Verkaufsangebote

Die Gemeinde Krauschwitz verkauft:  
 Baugrundstücke in Krauschwitz, Waldweg (B-Plan-Gebiet) Flurstück 445/ 33, Flur 1, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße: 832 m<sup>2</sup>  
 Verkaufspreis: 17.543,00 € zzgl. Beurkundungs- und Eintragungskosten  
 Flurstück 445/ 51, Flur 1, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße: 908 m<sup>2</sup> Verkaufspreis: 19.290,00 € zzgl. Beurkundungs- und Eintragungskosten  
 Flurstück 445/ 53, Flur 1 Gemarkung Krauschwitz Grundstücksgröße noch zu vermessen, ca. 850 m<sup>2</sup> Vermessungskosten ca. 4.700,00 €  
 Baulandpreis: 20,00 €/ m<sup>2</sup> zzgl. Beurkundungs- und Eintragungskosten

Bebaute Gartengrundstücke in Krauschwitz (Nähe Bomkeschacht)

1. Gartengrundstück Flurstück 471/ 13, Flur 6, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße 713 m<sup>2</sup>, bebaut mit einem Bungalow.

Verhandlungspreis: 4.000,00 €

2. Gartengrundstück Flurstück 471/ 14, Flur 6, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße 492 m<sup>2</sup>, bebaut mit einem massiven Bungalow. Grundstücksberäumung erfolgt auf eigene Kosten.

Verhandlungspreis: 2.000,00 €

Bebaute Grundstücke in Krauschwitz OT Podrosche und Klein Priebus

Garage in Klein Priebus, Flurstück 383/ 6, Flur 3, Gemarkung Klein Priebus, Grundstücksgröße 91 m<sup>2</sup>, verpachtet Verhandlungspreis: 3.400,00 €

Feuerwehrgerätehaus in Klein Priebus, Am Damm, Flurstück 322/ 7 tlw., ca. 500 m<sup>2</sup> noch zu vermessen, Flur 3, Gemarkung Klein Priebus. Verhandlungspreis: 19.500,00 € zzgl. Vermessungskosten: ca. 3.500,00 €

Freizeitzentrum Klein Priebus, Steinbacher Weg, Flurstück 358/2, Flur 3, Gemarkung Krauschwitz, Grundstücksgröße

1.184 m<sup>2</sup>, verpachtet. Verkauf erfolgt nach Gebot.

Angebote und Anfragen sind bis 30.11.2013 zu richten an: Gemeindeamt Krauschwitz, Liegenschaften, Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz, Telefon: 035771 52522 Frau Gallasch E-Mail: steuern@gemeinde-krauschwitz.de

Die Entscheidung bzw. ein Zwischenverkauf für alle Objekte behält sich die Gemeinde ausdrücklich vor.

a a a

## Fahrzeugverkauf

Die Gemeinde Krauschwitz veräußert einen Robur, LO 2002 AKF, LF 8 aus dem Jahre 1987. Das Fahrzeug hat einen abgelesenen Kilometerstand von 16607 Km. Die Stationärpumpe ist demontiert.

Der Motor lief kurzzeitig ohne Öl, das heißt ein Motorschaden ist nicht auszuschließen. Das Fahrzeug kann nach Rücksprache besichtigt werden. Das Angebot endet am 17.02.2014. Die Entscheidung beziehungsweise einen Zwischenverkauf behält sich die Gemeinde Krauschwitz vor. Besichtigungstermine und Angebote an, SB Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Herrn Richter, Geschwister- Scholl- Straße 100, 02759 Krauschwitz, Tel.: 03577152516.

a a a a a a a

## Korrektur im Abfallkalender

Die Entsorgung der Gelben Säcke in der Gemeinde Krauschwitz (Ost – bis Bahnlinie) muss korrigiert werden.

|             |     |     |      |     |     |     |
|-------------|-----|-----|------|-----|-----|-----|
| 2014        | Jan | Feb | März | Apr | Mai | Jun |
| Gelbe Säcke | 09  | 06  | 06   | 03  | 06  | 05  |

|     |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
| 04  | 01  | 01  | 30  | 30  | 01  |

Weitere Informationen auf [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de).  
 Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, Tel.: 03588 261-716, -702

Madeleine Grüttner

a a a a a a a

## Sprechzeiten Friedensrichter

Ab Februar 2014 findet eine Sprechstunde des Friedensrichters in den Räumen des Gemeindeamtes statt.

Die Sprechzeit ist jeweils am 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr.

Am 13. Februar 2014 wird die erste Sprechstunde durchgeführt.

Die Bürger der Gemeinde können an diesem Tag persönlich mit dem Friedensrichter sprechen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, sein Anliegen schriftlich an den Friedensrichter zu senden.

Karin Marko  
 Friedensrichter

a a a a a a a

## Sachkundenachweiskarte

### Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleigartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden.

Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15), Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206-589-60

E-Mail:

[Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de](mailto:Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de)

a a a a a a a a a

## Blutspendetermin

25. Februar 2014

15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Oberschule Krauschwitz

Geschwister-Scholl-Str. 99, 02957 Krauschwitz

## Glückwünsche



An alle Geburtstagskinder des Monats, insbesondere an die folgenden Jubilare, übermitteln wir herzliche Wünsche für Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Lebensfreude.

- |       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| Frau  | Regina Braunert                        | OT Sagar        |
|       | am 01. Februar 2014 zum 75. Geburtstag |                 |
| Herrn | Reinhard Pohling                       |                 |
|       | am 01. Februar 2014 zum 80. Geburtstag |                 |
| Frau  | Edith Dutschke                         |                 |
|       | am 02. Februar 2014 zum 80. Geburtstag |                 |
| Frau  | Hertha Hentschke                       | OT Skerberdorf  |
|       | am 02. Februar 2014 zum 85. Geburtstag |                 |
| Herrn | Dieter Hartelt                         |                 |
|       | am 03. Februar 2014 zum 75. Geburtstag |                 |
| Frau  | Eveline Hubatsch                       |                 |
|       | am 04. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Frau  | Christel Janda                         | OT Sagar        |
|       | am 05. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Herrn | Udo Lindenaу                           |                 |
|       | am 07. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Herrn | Werner Böhm                            |                 |
|       | am 08. Februar 2014 zum 90. Geburtstag |                 |
| Herrn | Dieter Wiesner                         | OT Pechern      |
|       | am 08. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Frau  | Erika Donau                            | OT Podrosche    |
|       | am 10. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Frau  | Erika Büttner                          | OT Sagar        |
|       | am 13. Februar 2014 zum 75. Geburtstag |                 |
| Frau  | Elly Tannhäuser                        |                 |
|       | am 16. Februar 2014 zum 80. Geburtstag |                 |
| Frau  | Monika Gloyna                          | OT Skerbersdorf |
|       | am 20. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Herrn | Dieter Wegner                          | OT Sagar        |
|       | am 20. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Frau  | Elvira Kamenz                          |                 |
|       | am 21. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |
| Frau  | Waltraud Noack                         |                 |
|       | am 23. Februar 2014 zum 90. Geburtstag |                 |
| Frau  | Gisela Gassauer                        |                 |
|       | am 25. Februar 2014 zum 70. Geburtstag |                 |



a a a a a a a a a



## Sport, Kultur & Angebote

### Termine

- 01.02. Westkrauschwitzer Narrenzunft  
Zampern in Krauschwitz
- 01.02. Karnevalsclub Sagar e.V.  
Zampern in Sagar
- 01.02. Pecherner Carnevalsclub, Zampern in Klein  
Priebus, Podrosche und Werdeck
- 07.02. Lausitzer Sterngucker e.V.  
Sternennacht in der Station Junger Naturforscher  
und Techniker Weißwasser, 18 Uhr
- 09.02. Karnevalsclub Sagar e.V.  
Familienfasching im Kulturhaus
- 13.02. Karnevalsclub Sagar e.V.  
Schulfasching
- 15.02. Eiszeitdorf Krauschwitz  
4. Krauschwitzer Schneetreiben, 13 Uhr
- 15.02. Erlebniswelt Krauschwitz  
Russischer Saunaabend
- 16.02. Kulturhaus Sagar ab 15.00 Uhr  
Spielnachmittag
- 22.02. Schützenverein Krauschwitz e.V.  
Jahreshauptversammlung
- 22.02. Pecherner Carnevalsclub  
Rentnerfasching in Skerbersdorf, 14 Uhr
- 22.02. Karnevalsclub Sagar e.V.  
Männerfastnacht im Kulturhaus Sagar
- 23.02. Erlebniswelt Krauschwitz  
Kinderfest
- 23.02. Pecherner Carnevalsclub  
Kinderfasching in Skerbersdorf, 15 Uhr
- 01.03. Bad Muskau  
Karnevalsumzug, 14 Uhr
- 01.03. Pecherner Carnevalsclub  
Männerfastnacht in Skerbersdorf

a a a a a a a

### Bibliothek

#### Bekanntmachung!

Die Gemeindebibliothek Krauschwitz bleibt voraussichtlich von Montag, den 03.03.2014 bis einschließlich Donnerstag, den 13.03.2014 **geschlossen!**

Die Ausleihstelle in der Grundschule Sagar bleibt von Mittwoch, den 19.02.2014 bis einschließlich Mittwoch den 12.03.2014 **geschlossen!**

Ich bitte um Ihr Verständnis!

S. Hemmerling

a a a a a a a

### Pecherner Carnevals Club

Unter dem Motto „Der PCC tanzt Rock'n'Roll – in den 60ern bis 80ern fühlen wir uns wohl!“ laden wir euch recht herzlich zu unserer 59. Saison ein:

- 22.02.2014 – 14 Uhr: Rentnerfasching in Skerbersdorf
- 23.02.2014 - 15 Uhr: Kinderfasching in Skerbersdorf
- 01.03.2014 – 20 Uhr: Männerfastnacht in Skerbersdorf
- 08.03.2014 – 14 Uhr: Rentnerfasching in Klein Priebus
- 08.03.2014 – 20 Uhr: Männerfastnacht in Klein Priebus

Pechern Allan!

a a a a a a a

### SV Stahl Krauschwitz

#### Heimspiele der Abteilung Tischtennis

- |             |                       |                        |
|-------------|-----------------------|------------------------|
| 01. Februar | 16.00 Uhr             | Landesliga - Herren    |
|             | Stahl Krauschwitz     | - SV Horken Kittlitz   |
| 02. Februar | 10.00 Uhr             | Bezirksklasse - Herren |
|             | Stahl Krauschwitz II  | - SG Turbine Lauta     |
| 03. Februar | 17.00 Uhr             | Kreisliga - Jugend     |
|             | Stahl Krauschwitz     | - ESV Lok Ebersbach    |
| 06. Februar | 19.30 Uhr             | 2. Kreisliga - Herren  |
|             | Stahl Krauschwitz III | - TTF Weißwasser IV    |
| 15. Februar | 15.00 Uhr             | Bezirksklasse - Herren |
|             | Stahl Krauschwitz II  | - SV Lohsa II          |
| 03. März    | 17.00 Uhr             | Kreisliga - Jugend     |
|             | Stahl Krauschwitz     | - TTV Niesky           |
|             | 17.00 Uhr             | Kreisliga - Schüler    |
|             | Stahl Krauschwitz     | - TTF Weißwasser       |
| 06. März    | 19.30 Uhr             | 2. Kreisliga - Herren  |
|             | Stahl Krauschwitz IV  | - SV Dauban 68 II      |
| 08. März    | 16.00 Uhr             | Landesliga - Herren    |
|             | Stahl Krauschwitz     | - SG Motor Wilsdruff   |

Ulrich Just

a a a

#### Kindersport in der Sporthalle Bad Muskau

Für Vorschulkinder organisiert der SV Stahl Krauschwitz jeden Sonntag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr eine Sport- und Spielstunde.

#### Festtagsturnier 2013

Nach einer einjährigen Pause wurde am 28. Dezember das 21. Festtagsturnier des SV Stahl Krauschwitz im Fußball in der neuen Turnhalle der Oberschule gespielt. Da nur drei Mannschaften den Wettkampf aufnahmen, wurden drei Runden gespielt.

Ungeschlagener Sieger und damit Pokalgewinner sind die Oldies vom NSV Krauschwitz vor den Handballern von Stahl und der Freiwilligen Feuerwehr Ost.

Alle Spiele wurden in bewährter Weise von René Frischke geleitet. Die Turniersversorgung leisteten die Handballerinnen von Stahl Krauschwitz.

Allen Beteiligten vielen Dank!

Dieter Tillack

a a a a a a a

**SV Rot-Weiß Sagar**

Wir laden alle Sportfreunde und Freunde des Sports zu unseren nächsten Heimspielen in die Parksporthalle nach Bad Muskau ganz herzlich ein!

Samstag, 08.02.2014

14.30 Uhr SV RW Sagar 2 : NSV Gelb-Weiß II

16.30 Uhr SV RW Sagar : NSV Gelb-Weiß Görlitz

Sonntag, 09.02.2014

13.00 Uhr SG Sagar/Schleife : SG Strahwalde/Eibau

Samstag, 15.02.2014

16.30 Uhr SV RW Sagar : Radeberger SV II

Samstag, 08.03.2014

14.30 Uhr SV RW Sagar 2 : SG Strahwalde

16.30 Uhr SV RW Sagar : HV Schwarz-Weiß Sohland

Wilfried Marko

Vors. SV RW Sagar

a a a a a a a

**Veranstigungsankündigung der WKNZ**

**Zampern in Krauschwitz** am 01.02.2014

**Karnevalssumzug in Bad Muskau** am 01.03.2014

**Männerfastnacht im „Gasthaus zur Linde“** am 08.03.2014

Musikalische Gestaltung der Männerfastnacht mit DJ Eric, das Programm hält wie in den vergangenen Jahren wieder einige Highlights bereit.

Einlass Männerfastnacht ab 18.30 Uhr, Kartenbestellungen unter 035771/69233, bitte beachten, die ausgegeben Karten-Gutscheine beim Zampern, bis 21.02.2014 unter o.g. Telefonnummer einlösen.

WKNZ

- der Vorstand -

a a a a a a a

**Museum Sagar**

Liebe Leserinnen und Leser, das Neue Jahr hat begonnen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auf die schon fest geplanten Veranstaltungen in unserem Museum hinzuweisen.

Traditionell eröffnen wir am Ostersonntag, dem 20. April die neue Ausstellungssaison. Am Pfingstmontag, dem 09. Juni wollen wir mit unseren Möglichkeiten zum Gelingen des Deutschen Mühlentages beitragen. Im vergangenen Jahr haben wir uns zum ersten Mal daran beteiligt und die gute Resonanz hat uns ermutigt, dies wieder zu tun. Der offizielle Saisonabschluss findet wieder am 3. Sonntag im September statt, das ist der 21. September.



Auch die nun schon seit fast 10 Jahren stattfindenden Dia-Vorträge von Herrn Hans-Joachim Hoffmann werden in diesem Jahr fortgesetzt. Am 16. März um 18:00 Uhr folgt der nächste Vortrag unter dem Titel „Faszination Wüste“. Herr Hoffmann zeigt Bilder von faszinierenden Landschaften der Trockenklimate von 5 Kontinenten unserer Erde. Sie können erfahren, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt an die extremen Bedingungen angepasst hat, um zu überleben. Wüsten bestehen scheinbar nur aus Sand, Geröll und Felsen, aber Mineralien, Sonne, Wind und Pflanzen lassen sie zu einer einzigartigen, unvorstellbar vielseitigen Farben- und Formenvielfalt erstrahlen. Lassen Sie sich in diese grandiose Wüstenwelt entführen.



Am 18. Dezember wurde ein Projekttag von 8. Klassen des Landau-Gymnasiums Weißwasser in unserem Museum durchgeführt. Am Beispiel der Dampfmaschine wurde der Einfluss der technischen Revolution auf die industrielle Entwicklung anschaulich dargestellt. Für die Entwicklung dieses Projekts wurde unser Museum gemeinsam mit dem Landau-Gymnasium Weißwasser im Rahmen des Wettbewerbs „LernStadtMuseum in Sachsen - Schüler entdecken Museen“ durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und die Sächsische Landesstelle für Museumswesen im September bei einer Festveranstaltung im Hygienemuseum in Dresden ausgezeichnet.

E. Feuerriegel

Förderverein Museum Sagar e.V.

a a a a a a a

**Anmeldung Jugendweihe 2015**

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

Jugendweihe, ein einmaliges Erlebnis

im Leben, das immer mehr Jugendliche im Kreise gleichaltriger gemeinsam in der Festveranstaltung erleben wollen. Der Sächsische Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. ist dazu Ihr Ansprechpartner. Mit unseren ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern und Partnern gestalten wir ein erleb-



Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

nisreiches Vorbereitungs-jahr auf die Jugendweihe. Bereits im Juni 2014, zu Pfingsten, gibt es die Auftaktparty im Pfingstcamp in Olagnitz in der Dahlemer Heide für die Jugendweiheteilnehmer 2015. Auch für die Ferienmonate und bis zum Höhepunkt der Jugendweihefeier 2015 sind monatlich vielfältige Veranstaltungen und Leistungen in unserem Angebotspaket zu Bildung – Kultur – Sport – Reisen zu finden. Natürlich gibt es auch eine Jugendweih-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2015 nach Paris. Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Juni 2014. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühren. Zur Information und Anmeldung zur Jugendweihe 2015 führen wir auf Einladung der Eltern Informationsveranstaltungen in den Orten des Landkreises Görlitz durch. Gleichzeitig stehen wir den Jugendlichen und Eltern auch in unseren Sprechzeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.jugendweihe-sachsen.de](http://www.jugendweihe-sachsen.de).

Sie erreichen uns:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.,  
Regionalbüro Görlitz,  
Klosterplatz 7, 02826 Görlitz, Bürozeit\*: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03581/ 87 91 900, Mobil: 0151 16337491,

Mail: [goerlitz@jugendweihe-sachsen.de](mailto:goerlitz@jugendweihe-sachsen.de)

Sprechzeiten\*:

Niesky: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr, Fahrschule Zorn, Muskauer Str. 5, 02906 Niesky

Weißwasser: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr Fahrschule Lysk, Südpassage, 02943 Weißwasser \*(außer in den Schulferien)

a a a a a a a

### **Berufliche Zukunft im Gesundheits- und Sozialbereich starten**

DEB in Cottbus informiert über Ausbildungsmöglichkeiten **Cottbus**. Am **13. März 2014** informiert die Berufliche Schule für Sozialwesen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) in der Parzellenstraße 10 in Cottbus über die Ausbildungen zum Erzieher und Heilerziehungspfleger.

In der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, Fragen zu Zugangsvoraussetzungen, Inhalten und beruflichen Perspektiven zu stellen. Für einen allgemeinen Überblick sorgt ein anschaulicher Vortrag zu den Ausbildungen. Alternativ zur klassischen schulischen Ausbildungsform können diese als Fernlehrgang oder teilweise auch Berufs begleitend absolviert werden.

Der Abschluss einer der Ausbildungen berechtigt neben der Ausübung des Berufs zu weiterführenden Qualifikationen. Mit der staatlichen Anerkennung als Erzieher oder Heilerziehungspfleger kann z.B. die Weiterbildung zum Heilpädagogen begonnen und damit die Chance ergriffen werden, auch in einer leitenden Funktion zu arbeiten.

#### **Weitere Informationen unter:**

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -

Parzellenstr. 10 03046 Cottbus  
Tel.: 03 55 / 3 55 4179-0 Fax: 03 55 / 3 55 4179 -9  
E-Mail: [cottbus@deb-gruppe.org](mailto:cottbus@deb-gruppe.org)  
Im Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de) oder [www.clevere-zukunft.de](http://www.clevere-zukunft.de)

a a a a a a a

### **Sommer-Ferien-Abenteurer**

Für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteurer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

19.07.-26.07.2014

26.07.-02.08.2014

02.08.-09.08.2014

09.08.-16.08.2014

16.08.-23.08.2014

Infos & Anmeldungen: Tel. 0 37 31 - 21 56 89

oder [www.ferien-abenteurer.de](http://www.ferien-abenteurer.de)

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,  
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

a a a a a a a

### **Pressemitteilung (10.01.2014)**

Sandower MOBIL

lädt zum Tag der offenen Tür mit Fahrradverlosung Cottbus. Seit November 2013 ist das Berufsorientierungsprojekt Sandower MOBIL des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) an seinem neuen Standort am Stadtring 3 zu finden. Junge Erwachsene, die den Sprung in die Ausbildung noch nicht geschafft haben oder nicht genau wissen, welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen, können sich hier in einer KFZ- und Fahrrad-Mitmach-Werkstatt ausprobieren und durch Praktika in verschiedene Arbeitsbereiche eintauchen. Mit Bewerbungshilfe und Beratung werden sie begleitet, sodass jeder seinen persönlichen Weg finden kann.

Am Mittwoch, den 19.02.2014 möchten die Mitarbeiter und Teilnehmer des DEB-Projektes Sandower MOBIL alle Interessierten herzlich von 11 Uhr bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür einladen. Die Besucher erwarten an diesem Tag eine anschauliche Präsentation zur Projektarbeit sowie verschiedene Mitmach-Aktionen. Als Höhepunkt findet eine Verlosung von aufbereiteten Fahrrädern an soziale Einrichtungen der Stadt Cottbus statt. Diese Fahrräder wurden von Teilnehmern des Projektes repariert.

Soziale Träger, die Interesse an einem oder mehreren Rädern haben, können sich noch bis zum 13.02.2014 bei den Projektmitarbeitern unter der Telefonnummer 0355-78 43 95 66 melden.

Das Projekt Sandower MOBIL des DEB wird aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Stadtring 3 03042 Cottbus  
Tel.: 03 55 / 78 43 95 66 Fax: 03 55 / 78 43 97 00  
E-Mail: biwaq-cottbus@deb-gruppe.org  
Im Internet: www.deb.de

a a a a a a a a a

## Grenzland Immobilien Hubatsch

Ihr regionaler Immobilienmakler sucht  
ständig für Kunden:

\* Einfamilienhäuser \* Zweifamilienhäuser  
\* Renditeobjekte \* Grundstücke \*  
Eigentumswohnungen \* Gewerbeobjekte usw.

Ersparen Sie sich Zeit und Kosten bei Käuferfindung und Kaufvertragsabwicklung und übergeben Sie die Vermittlung Ihrer Immobilie vertrauensvoll in fachkundige Hände.

Uns befähigen eine solide Ausbildung und 23 Jahre Marktverfahrung. Für den Verkäufer ist unsere Leistung kostenfrei.

Für ein Informationsgespräch kontaktieren Sie:

**Dipl.-Kff. Anne Hubatsch,**  
**Görlitzer Str. 3, Weißwasser,**  
**Tel. 03576/205393 oder 0173/3882635**  
[www.grenzland-immobilien-hubatsch.de](http://www.grenzland-immobilien-hubatsch.de)

a a a a a a a a a

## Schulen

### Grundschule Sagar

Trubel in der Turnhalle

Wie in jedem Jahr führten wir am Freitag, dem 17.01.2014 wieder unser Hallensportfest durch. Schüler,

Lehrer und Helfer fanden sich ab der 3. Unterrichtsstunde in der Turnhalle ein. Die Kinder konnten in vier Disziplinen ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Hoch hinaus ging es für die Klassen 3 und 4 beim Stangenklettern. Die 1. und 2. Klassen zeigten dafür Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer beim Bankaufgrätschen in 30 Sekunden. Außerdem wurde der Medizinball gestoßen sowie der Dreierhopp ausgeführt. Beim schnellen Crunch spürte man seine Bauchmuskeln. Toll war die Atmosphäre in der Halle. Die Schüler feuerten sich gegenseitig an und beklatschten so manche Leistung. Alle freuten sich, wenn sie ihr gestelltes Ziel erreicht hatten.

Ein Klassenzimmer im Grünen ...

... hatten wir für unsere Grundschule schon länger geplant.



Da kann an sonnigen Tagen der Unterricht auch einmal nach draußen verlegt werden. Es fehlte bislang an den entsprechenden Möbeln und am nötigen Geld für solch ein Vorhaben. Immerhin brauchen wir Tische und Bänke für eine ganze Klasse mit ca. 20 Kindern.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule bedanken sich recht herzlich beim **Schulförderverein** und bei **Vattenfall** für ihre Zuwendungen. Sie sorgen dafür, dass wir unseren Plan noch in diesem Schuljahr in die Tat umsetzen werden.

a a a

### ERINNERUNG

Die Kinder der Grundschule Sagar kommen zampern:

**Donnerstag, den 13.02.2014**

in der Zeit **von 9 – 11 Uhr**

in folgenden Orten:

Sagar, Krauschwitz, Weißkeißel und Skerbersdorf.

a a a a a a a a a

# Kinderbetreuung

## Kita Spatzennest

Kita Spatzennest aus Sagar schwitzt gewaltig. Einen ganz besonderen "Vorweihnachtsspaß" erlebten die Kinder mit ihrer Erzieherin am 17. Dezember 2013. Die Erlebniswelt Krauschwitz sponserte uns für einen Tag die mobile Sauna und stellte sie uns auf unseren Spielplatz zur Nutzung bereit. Nachdem ordentlich eingehetzt wurde und die Kinder es kaum noch erwarten konnten, ging es voller Aufregung ins heiße Vergnügen. Es war so kuschelig warm, die Kinder wollten gar nicht mehr raus. Reichlich Getränke, frisches Obst und abwechselndes Wassertreten in kaltem und warmen Wasser, brachten den Kreislauf in Schwung. Anschließend kuschelten wir uns auf die vorbereiteten Matten und ruhten uns aus. Die Erzieherin las Märchen vor und eine große Rätselrunde machte allen viel Spaß. Danach wurde das Ganze wiederholt. Alle Kinder hielten an diesem Tag einen erholsamen, tiefen Mittagsschlaf. Weil es so gut ankam, wollen wir versuchen einmal im Monat einen Saunatag einzuplanen. Wir danken ganz herzlich der Erlebniswelt.



a a a

## Spaß mit alten Kartons



hatten die Mädchen und Jungen gleichermaßen an einem anderen Tag kurz vor Weihnachten. Die Erzieher stellten einfach große alte Pappkartons ins Gruppenzimmer, womit sie den Kindern eine große Freude bereiteten. Die Spielideen und Einfälle waren hochinteressant und doch so einfach. Es wurden Häuser gebaut und darin gekocht oder Löcher hinein gestochen damit die Sonne "einfluten" kann und vieles mehr.

Die Kinder waren sehr kreativ und die nächsten Weihnachtskartons warten schon auf ihre Weiterverarbeitung.

Erzieherin Bettina Hieke

a a a a a a a a a

# Hinweise & Allgemeines

## Arbeitskreis Eiszeitdorf

### Die Ziegelhäuser

Nachdem durch die Entstehung der Ziegeleien aufgrund der reichlichen Tonvorkommen die Schrotholzbauweise nicht mehr verwendet wurde, begann auch eine Wandlung des Ortsbildes, bei welcher aber der Hofgrundriß in Hufeform beibehalten wurde. Eine jahrhunderte alte Tradition verschwand langsam zugunsten der schneller und billiger zu errichtenden unverputzten Ziegelbauten. Auch spielten die Einschränkungen im Holzeinschlag durch die Standesherrschaft eine entscheidende Rolle bei der Wahl des Baumaterials. Vielerorts ist die entstandene und sozusagen zweite regionale traditionelle Bauweise heutzutage noch reichlich vorhanden, besonders in Halbendorf prägend und dominant. Die Besonderheit ist die Verfärbung der Steine, im Grunde gelb, oft rot, braun und schwarz geflammt und zurückzuführen auf die Zusammensetzung des Rohstoffes und die örtlich oxidierenden und reduzierenden Bedingungen beim Brand (ca 900 Grad Celsius). Da dies als Produktionsfehler galt und prinzipiell nur ein optisches, aber nicht die Festigkeit betreffendes Manko darstellte, wurden die qualitativ besseren verkauft und die anderen selbst verwendet. In Klein Kölzig und Tuplice sind Ringöfen aus dem 19. Jahrhundert noch vollständig erhalten ( Kupetz: Wanderungen in die Erdgeschichte (24); „Der Muskauer Faltenbogen“ 2009).



F.2. Farbfelder bei gelben Ziegeln. – Foto: MANFRED KUPETZ.

Auch Kontrastierungen sind beim Bau mit „guten“ Ziegeln bei Häuserkanten, Simsen und Fensterumrahmungen in gelb und rot angewandt worden, besonders repräsentative Gebäude wie Schulen und Bahnhöfe etc. sind in ihrer Weise anspruchsvoll ausgeführt. Durch Renovierungsarbeiten und Wärmedämmung sind allerdings viele insbesondere einfache Gehöfte ihrer Optik beraubt, teilweise aber durch Verklinkerung wenigstens im Bild noch mit traditioneller Fassade.

Quelle: Kupetz „Der Muskauer Faltenbogen“

### Einladung zum Schneetreiben

In diesem Jahr lädt der Arbeitskreis Eiszeitdorf bereits zum 4. Schneetreiben am Samstag, den 15. Februar 2014 alle Einwohner herzlich ein. Beginn ist um 13.00 Uhr im Gartenpark Feller in der Alten Schloßstraße 30, die Zuwege sind ausgeschildert. Die Veranstaltung ist wie üblich auf Kinder ausgerichtet, zahlreiche Stationen sind vorgesehen, unter anderem Eishockeytorschießen, Büchsenwerfen, Rodeln, Schneeschuhlaufen, Galgenkegeln und Bogenschießen. Auch ist die Feuerwehr anwesend mit Unterhaltung für die Kinder, alle erhalten einen Wettkampfbogen und können in den einzelnen Disziplinen Punkte sammeln, für die Besten gibt es eine Siegerehrung und natürlich auch Preise.

Die Erwachsenen kommen selbstverständlich nicht zu kurz, für Verpflegung ist gesorgt, beginnend bei Kaffee und Kuchen, gibt es auch Bratwurst samt diverser Getränke, das versprochene Drachenblut wird auch angeboten. Wärmende Feuer sind auf dem Gelände verteilt, wenn der Teich zugefroren ist kann man Eiskegeln, je nach Witterung ist auch Drachengolf möglich. Um 13.30 Uhr beginnt eine Wanderung zu den Drachenbergen mit einem lizenzierten Geoparkführer, welcher detaillierte Informationen zu den entsprechenden Thematiken parat hat, die Dauer beträgt ungefähr anderthalb Stunden. Voraussichtlich sind auch einige Spieler und Vorstände der Lausitzer Füchse anwesend, für Autogramm-Jäger eine gute Gelegenheit, die Spieler hautnah zu treffen. Die Kinder werden von den Mitgliedern des Arbeitskreises Eiszeitdorf während der gesamten Veranstaltung betreut und an allen Stationen eingewiesen, Ansprechpartner zu allen Belangen sind an einem Sticker zu erkennen. Somit wünschen wir allen Gästen einen schönen und erlebnisreichen Tag mit ihren Familien, für jedes Wetter sind Vorbereitungen getroffen, um allen einen interessanten Tag zu gestalten. Wir sehen uns am 15. Februar um 13.00 Uhr im Gartenpark Feller!

Sven Göhler  
AK Eiszeitdorf



a a a a a a a

### Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz laden zu ihren Zusammenkünften ein  
Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr.3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Donnerstag um 19.15 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbesprechung des Bibelbuches 1. Mose, Kap. 21 – 35 - Inhalt, Hintergrund, Prophetie - Besprechung des Buches: „Komm Jehova doch näher“

\* Können wir Gott näher kommen?

\* Der Sohn will ihn offenbaren

\* Heilig, heilig, heilig ist Jehova...“ ( Jes. 6:3 )

\* Was bedeutet Heiligkeit?

\* Warum Jehovas Heiligkeit anziehend auf uns wirkt

Kurzvorträge - Dialoge:

- Abel – sein Glaube war Gott wohlgefällig

- Warum erschien Jesus nach seiner Auferstehung wiederholt in einem materiellen Körper?

- Wie betrachtet Jehova Götzendienst und Ungehorsam?

- Was die Auferstehung für die Menschheit im

Allgemeinen bedeuten wird

Öffentliche Vorträge ( Predigten ) – jeweils Sonntag 17.00 Uhr

- 02.02. - „Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste?“

- 09.02. - „Sicherheit in einer unruhigen Welt“

- 16.02. - „Jehova, der große Schöpfer“

- 23.02. - „In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden“

Anschließende gemeinsame Themenbesprechung auf

der Grundlage der Zeitschrift „Der Wachturm“

„Die beiden größten Hirten nachahmen“

„Vernünftig bleiben und uns nicht schnell erschüttern lassen“

„Welche Opfer bringen wir für das Königreich?“

„Es soll auch ein Gedenktag sein“

G. Schneider

a a a a a a a

### Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

Liebe Gemeindemitglieder, werte Leser:

Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück. Ps 16,11

Der Vers ist der letzte Satz eines Gebetsliedes, in dem ein Mensch beschreibt, wie er Gott erfahren hat.

Er nennt gute Gründe dafür, sich Gott anzuvertrauen, die in diesem Satz gipfeln: Hier findet er ein erfülltes Leben und eine Freude, die über den Tag hinaus sein ganzes Leben begleitet.

Eine Freude, die alles ausfüllt oder auch erfüllt. Psychologen sprechen gelegentlich vom "emotionalen Tank", der gut gefüllt sein sollte. Gute Erlebnisse, Freude, Lachen und Jauchzen erhält uns gesund. Wo dies zu haben und zu holen ist wird uns in diesem Bibelwort gesagt: Gott will uns den Weg zu solchem erfüllten Leben zeigen. Ja, er will uns dahin führen. Er erklärt uns ja in seinem Wort, dass Jesus dazu gekommen ist.

"Ich bin gekommen, damit die Menschen Leben im Überfluss haben können" sagt Jesus von sich.

Genau dies wünschen die meisten Eltern auch ihren Kindern, dass sie den Weg zu einem glücklichen und erfüllten Leben finden und von Freude durch das Leben getragen werden. Darum wählen Eltern dieses Bibelwort manchmal zum Taufspruch für ihr Kind - oder der Pfarrer

als Konfirmationsspruch für einen der Konfirmanden. Doch nicht nur zu besonderen Anlässen soll Gottes Wort uns erinnern - es gilt täglich: Wenn wir uns Gott nahen, so kommt er uns entgegen: und seine Nähe bringt Freude und Glück.

Solche Erfahrungen wünschen Ihnen,  
auch fürs neu begonnene Jahr,  
die Ev. Kirchengemeinde, der Gemeindekirchenrat  
und Pfarrer Michael Jahn

#### Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis - montags 19:30 Uhr bei Familie Bartsch,  
Kornblumenweg 67, Krauschwitz  
Hausbibelkreis 2 (Pfarrhaus) - donnerstags 19:30 Uhr  
Seniorenkreis Krauschwitz Mittw., 19.02., 14:30 Uhr  
Gebet für unsere Gemeinde, unsere Kirche und die Welt  
Mittwoch 05.02., 18:30 Uhr in der Kirche  
Kirchenchor: donnerstags 19:30 Uhr  
Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr  
Kinder und Jugendarbeit  
Miniclub: Samstag, 08.02., 9:30 Uhr  
Kinderstunde in Klein Priebus: 08.02., 10:00 - 11:30 Uhr  
Konfirmanden: Samstag, 08.02., 9:00 - 12:00 Uhr

Bitte vormerken:

Konfi-Camp im KIEZ WSW: 27.-30.März

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt ganz herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus Krauschwitz ein:

|                     |             |                  |
|---------------------|-------------|------------------|
| "Die Weltentdecker" | donnerstags | 9:15 - 10:30 Uhr |
| Jungschar           | montags     | 16:30 Uhr        |
| Teenietreff         | montags     | 18:00 Uhr        |
| Bibeltreff          | sonnabends  | 20:00 Uhr        |

Candle Light Dinner - ein Abend für Paare  
(Anmeldung erforderlich!) Samstag .01.02. 20:00 Uhr  
Gottesdienste

|                   |   |
|-------------------|---|
| 02.02., 09:30 Uhr | Kirchweih in Krauschwitz -<br>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl<br>(anschl.: Angebot einer Tasse Kaffee) |
| 09.02., 09:30 Uhr | Krw. Gottesdienst in Krauschwitz  |
| 16.02., 09:30 Uhr | Krw. Gottesd. mit Hl. Abendmahl   |
| 23.02., 09:30 Uhr | Krw. Gottesdienst   |
| 02.03., 09:00 Uhr | Pechern Gottesdienst mit Hl.Abm.  |
| 02.03., 10:30 Uhr | Podrosche Gottesdienst mit Hl. Abm.   |
| 02.03., 16:00 Uhr | Krw. Gottesdienst mit Hl. Abm.<br>(ab 15.00 Uhr: Angebot einer Tasse Kaffee)                          |

#### FILMTIPP: "Das Glück der großen Dinge"

Maisie hat schillernde Eltern: Mutter Rockstar, Vater Kunsthändler. Doch für sie zählt nur die Karriere. Als sie sich scheiden lassen, heiratet der Vater in einer Nacht- und Nebelaktion das Kindermädchen Margo, die wichtigste Bezugsperson Maisies. Aus Angst, das Sorgerecht zu verlieren zieht die Mutter schnell nach und ehelicht den Barkeeper Lincoln. Maisie spielt in alledem kaum eine Rolle. Sie wird zum Spielball und droht, auf der Strecke zu bleiben. Doch während sich ihr Vater schließlich ganz aus dem Staub macht und die Mutter fortwährend auf Tournee ist, findet das Mädchen in Margo und Lincoln endlich zwei Menschen, denen sie vertrauen und auf die sie sich verlassen kann. Ein berührender Film, aus der Perspektive der Maisie, (beeindruckend gespielt von Onata Aprile) mit ruhigen Bildern erzählt, wie wertvoll Kinder sind und worauf es

beim Elternsein ankommt. (erhältlich im Handel auf DVD und Blu-ray ab 12,99 €) Gefunden i. d. Zeitschrift "Entscheidung"- Ausg. 301 - 1/2014

Weihnachten? Ostern? Pfingsten?

Was glauben Christen eigentlich - und warum?

Ist die Existenz Gottes belegbar?

Welche authentischen Informationen gibt es?

Und hat Jesus wirklich gelebt? Was können wir wissen - welche Erfahrungen gibt es?

Wir bieten damit die Möglichkeit, sich über Themen des christlichen Glaubens zu informieren.

Offene Themenabende, bei denen Sie ihre Fragen stellen können.

Der Kurs ist kostenfrei! und verpflichtet zu nichts!

Auf Wunsch kann er aber auch zur Taufe und damit zur Kirchenmitgliedschaft führen.

Wir beginnen den Kurs am Montag, dem 3.2.2014 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus - Kirchstr.7 mit einem kleinen Imbiss und wollen uns mittendrin auch am Samstag, dem 8. März treffen.

Sie können sich unter der Nummer des Pfarramtes (035771-69517) oder auch schriftlich anmelden - auch per E-Mail: [ekgm.krauschwitz@kkvsol.net](mailto:ekgm.krauschwitz@kkvsol.net) (Weitere Infos finden sie auch unter: [www.Alphakurs.de](http://www.Alphakurs.de))

Kirchenbüro: Kirchstrasse 7, 02957 Krauschwitz

Tel: (035771) 69517 Fax: (035771) 640054

E-Mail: [ekgm.krauschwitz@kkvsol.net](mailto:ekgm.krauschwitz@kkvsol.net)

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Bankverbindung: evangelisches Verwaltungsammt

IBAN DE33350601901566300024 BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder

Podrosche - Pechern

a a a a a a a

## 18. Baby- und Kindersachenbörse

**8.3.14 von 9.00 - 12 Uhr**  
**02708 Schönbach, Kretscham**  
(neben der Kirche, Löbauer Stralle)



- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden sich ab 3.2.14 unter 03586/789228 oder 035872/38982 an.
- Sie entrichten eine Standgebühr von 5 Euro pro Erwachsenen mit Stand.
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: Bekleidung von Gr. 50 - 176, Spielwaren, Fahrzeuge, Fahrräder, Betten, Hochstühle, Kinderwagen usw.
- Kein gewerblicher Verkauf!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten »Benjamin Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Gesponsert von:

[www.kretscham-schoenbach.de](http://www.kretscham-schoenbach.de)  
[www.peschel-maler.de](http://www.peschel-maler.de)  
[www.die-lehmwerker.de](http://www.die-lehmwerker.de)  
**Getränkhandel Winkler, Cunewalde**



**Wir sind im Garten (2)**



Die Umgestaltung des Vorgartens hat begonnen

Angelikas Opa, der Schlosser Clemens Arlt, erbaute vor 90 Jahren das ehemalige Siedlungshaus nebst Stallgebäude in Krauschwitz. Der Straßennamen lautete bis 1947 Siedlung Nr. 48. Im Jahr 1956 wurden wir zur Langen Straße 22 umbenannt. Ab 1973 bekamen wir die Hausnummer 34. Im Internet finden wir leider nichts über unsere Siedlung. Wir erkennen zahlreiche verschiedene Siedlungsformen in Deutschland. Mustersiedlungen wie im Bilderbuch entstanden und eine hatte sogar auf der Weltausstellung in Paris eine Goldmedaille erhalten. Auch in Pechern ist eine sehenswerte Arbeitersiedlung gebaut worden. Wir möchten über unser Haus Siedlung 48 mehr wissen und lesen in unseren Familienunterlagen nach. Wir finden die Bauzeichnung und die Auflistungen des Bauherren. 12.012,23 kostet mein Haus so schreibt der Opa die Gesamtsumme in seine Kostenliste. Überhaupt war es nach der Aussage der Eltern eines der ersten erbauten Häuser an diesem Standort. Warum wir die Hausnummer 48 hatten müssen wir noch erforschen. Interessant ist auch wo die Siedlung war oder werden sollte. Zurück zum Hausgrundstück. Zum Wohnhaus gehörte ein Stallgebäude, eine Ackerfläche und Grünland. Obstbäume wurden gepflanzt. Die Flächen wurden ständig als Nutzgarten betrieben. Kleintierhaltung mit Ziegen und Geflügel und ein kleines Feld half über schlechte Zeiten.



Erinnerungsstücke im Treppenflur

Überhaupt muss man vor dem Können der Großeltern und Eltern den Hut ziehen. Wir konnten viel von ihnen lernen und bei vielen Arbeiten von ihnen können wir nur Staunen. Der Schlosser baute einen Schlitten und einen Christbaumständer, richtige Kunstschmiedearbeiten. Auch die Eltern Gertrud und Kurt Arlt waren handwerklich versiert.

1979 übernahmen wir das Haus und modernisierten es. Wir versuchen das alte Schöne zu erhalten. Haus, Hof und Garten soll den Charakter eines ländlichen Siedlungshauses behalten und weitgehend in die Landschaft passen. Alte Obstsorten wie der Kaiser Wilhelm und verschiedene Renetten blieben mit ihrem Geschmack in unserer Erinnerung. Wir waren lange auf der Suche nach der grauen französischen Renette. Seit dem Herbst 2013 steht wieder dieser alte historische Baum bei uns im Garten.

Gern erinnern wir uns auch an das harmonische Miteinander von drei Generationen im Haus.

**Wir sind im Garten**

Angelika und Wilfried Mätzig

a a a a a a a

**Kulturhausverein Sagar**

Ein etwas anderer Nachmittag erwartete die Gäste im Kulturhaus Sagar am 15. Dezember 2013. Unter dem Motto "Weihnachtsgedichte und -geschichten mal anders" konnte sich sicher kaum jemand etwas vorstellen. Selbst Andreas Scheppan, Organisator der Veranstaltung, wusste nicht, wie sich der Nachmittag gestalten würde, denn die Mitglieder des Kulturhausverein Sagar e.V. hatten freie Hand bei der Wahl ihrer Vorträge. So wurde das Programm mit lustigen, besinnlichen oder selbst gereimten Gedichten und Geschichten bestückt. Außerdem hörten viele Gäste zum ersten Mal Weihnachtslieder von den Jagdhornbläsern. Der Klang der Jagdhörner zur Weihnachtszeit war wirklich toll. Aber auch das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen. So gab es kleine Stände im Saal, die das Flair eines Weihnachtsmarktes verbreiteten. Hier konnten die Gäste nicht nur Stollen, Waffeln und Punsch sondern auch ein letztes Weihnachtsgeschenk erwerben. André Lippach, neuer Betreiber des Dorfladen in Sagar, baute zusätzlich zu seinem Stand im Saal auch eine Glühwein- und Grillhütte vor dem Kulturhaus auf. Die Resonanz der Gäste war super. Unter anderem kam eine Rückmeldung, die uns sehr gefreut hat: "Wäre ich heute nicht hier gewesen, dann hätte ich wirklich was verpasst." Wir danken allen Mitwirkenden und Gästen für den tollen Nachmittag.

Grit Brendel  
Kulturhausverein Sagar e.V.

a a a a a a a



**Presseinformation** (14.01.2014)**Aktuelle Informationen Wolfsvorkommen**

Aktuell sind in der Lausitz 15 Wolfsfamilien oder -paare nachgewiesen (siehe Abb.1); zehn davon in Sachsen (Daubitz, Nochten, Milkel, Niesky, Dauban, Seenland, Rosenthal, Kollm, Königsbrücker Heide und Hohwald). Vier Territorien (Welzow, Zschorno, Lieberose und Seese) befinden sich im brandenburgischen Teil der Lausitz. Das Spremberger Rudel hat sein Territorium sowohl auf brandenburgischem als auch auf sächsischem Gebiet.

In der Annaburger Heide, im Dreiländereck Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen, gibt es seit Herbst 2010 immer mal wieder bestätigte Hinweise auf einen Wolf. 2013 konnten dort Welpen nachgewiesen werden.

Im Jahr 2013 gab es zwei Neuetablierungen (Kollmer Rudel und Rosenthal-Paar) in Sachsen. Im Rahmen des Wolfsmonitorings wurde in zwölf Lausitzer Wolfsterritorien Nachwuchs bestätigt: Daubitz, Niesky, Nochten, Dauban, Milkel, Kollm, Seenland, Hohwald, Königsbrück, Spremberg, Welzow und Lieberose. Insgesamt konnten 45 Welpen nachgewiesen werden.

Das Lausitzer Wolfsgebiet, das sich von Sachsen bis in den Süden von Brandenburg erstreckt, umfasst aktuell eine Größe von etwa 4.500 km<sup>2</sup>. Wölfe sind territoriale Tiere, d.h. ein Wolfspaar verteidigt sein Revier gegenüber anderen Wölfen. Diese Reviere sind in der Regel zwischen 150 und 350 km<sup>2</sup> groß.

Ein Wolfsrudel ist meist eine Kleinfamilie bestehend aus einem Elternpaar und dessen Nachkommen der letzten

zwei Jahre (Welpen und Jährlinge). Die meisten Jungwölfe wandern im Alter von 1 bis 2 Jahren aus ihrem elterlichen Rudel ab, um ein eigenes Revier zu finden.

Durch diese Lebensweise verteilen sich vergleichsweise wenige Wölfe auf großer Fläche. Man geht von ca. 2-3 Wölfen pro 100 km<sup>2</sup> aus; vergleichbare Zahlen sind aus anderen Wolfsgebieten in Mitteleuropa bekannt.

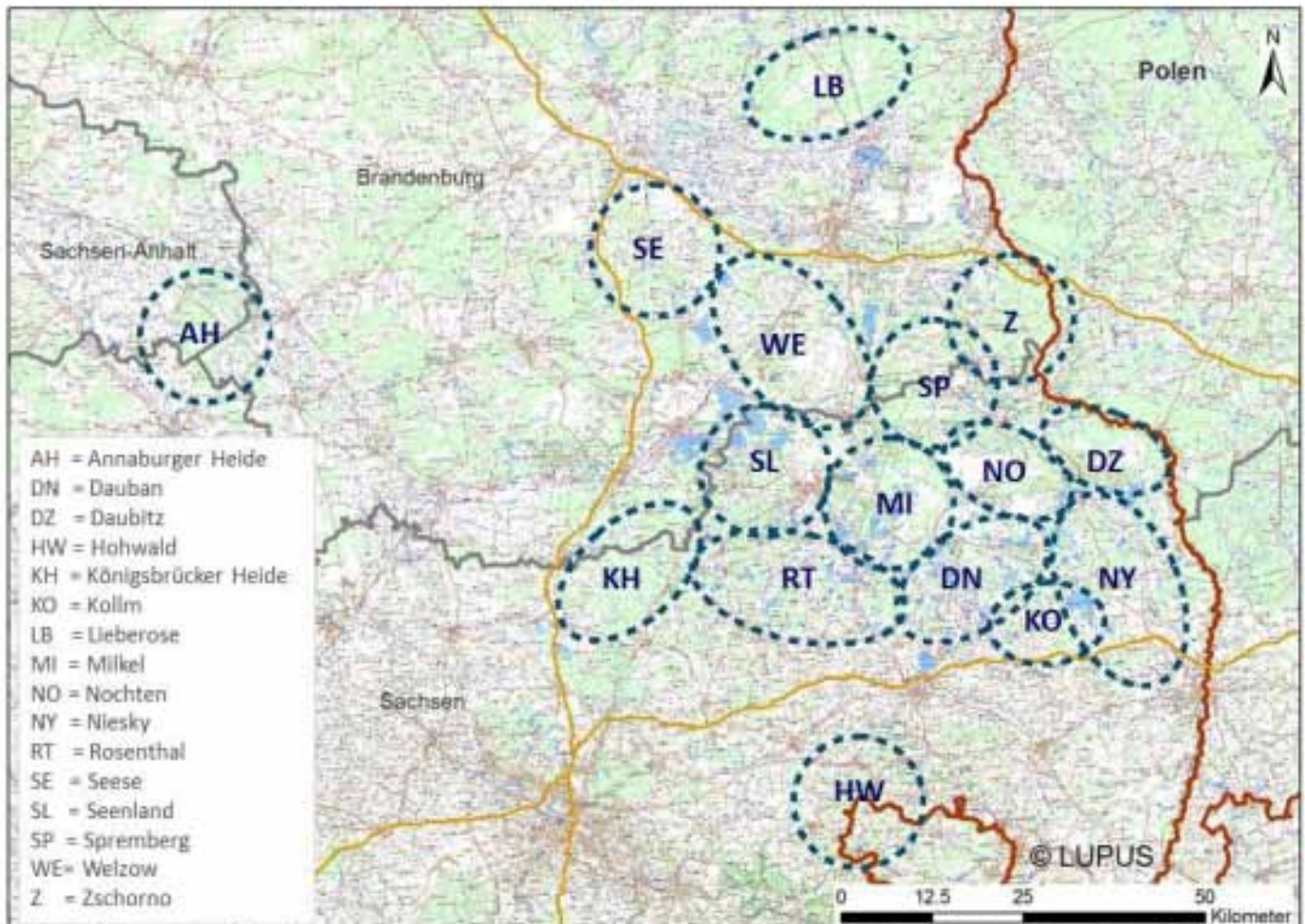
**Herdenschutz:**

2013 gingen 33 Meldungen von Nutztierschäden im Freistaat Sachsen ein, in 21 Fällen konnte der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Bei diesen 21 Fällen wurden insgesamt 50 Nutztiere getötet bzw. vermisst und sechs weitere verletzt. In 13 der 21 Fällen waren die Tiere nicht oder unzureichend geschützt.

In 8 Fällen wurde Schadensausgleich gezahlt, insgesamt eine Summe von 3.135,38 Euro. Voraussetzung für einen finanziellen Ausgleich im Schadensfall ist die Einhaltung eines entsprechenden Mindestschutzes durch den Tierhalter. Für einen effektiven Schutz gegen Wölfe haben sich mindestens 90 cm hohe, handelsübliche Elektrozaune (z.B. Flexinetze oder Litzenzaune) bewährt. Litzenzaune sollten aus mindestens 5 Litzen bestehen. Der Abstand zwischen den Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden sollte dabei 20 cm nicht überschreiten.

Zusätzlich haben Nutztierhalter im Fördergebiet die Möglichkeit sich Herdenschutzmaßnahmen fördern zu lassen. Im Jahr 2013 wurden € 28.927,14 zur Förderung von Präventionsmaßnahmen gezahlt.

Wolfsterritorien in Sachsen und Süd-Brandenburg im Herbst 2013



Für weitere Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zu Fördermöglichkeiten stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises und Herr Klingenberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) oder Tel. 0172/3757602 zur Verfügung

#### Tote Wölfe:

Im letzten Jahr wurden im Freistaat Sachsen 4 Wölfe überfahren und ein weiterer wurde illegal geschossen. Vier der Wölfe waren Welpen und in einem Fall handelte es sich um die ehemalige Nochtener Fähe "Einauge", welche mit 12 oder 13 Jahren die bisher älteste freilebende Wölfin in Deutschland war.

Am 02. Januar 2014 wurde auf der A4 (Görlitz - Dresden) zwischen den Anschlussstellen Niederseifersdorf und Weißenberg ein männlicher Wolfswelpe überfahren.

Der Welpe war für die Jahreszeit relativ klein und hatte Räude. Zurzeit gibt es in Sachsen nur im Nochtener Wolfsrudel Hinweise auf Räude bei den Wölfen. Noch ist unklar aus welchem Rudel das Tier stammt - dies müssen genetische Untersuchungen zeigen.

Bitte melden Sie Wolfshinweise (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro "Wolfsregion Lausitz" (Tel. 035772/ 46762, [kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de](mailto:kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de)) oder an LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/ 57762, [kontakt@buero-lupus.de](mailto:kontakt@buero-lupus.de)).

a a a a a a a

## 5 Jahre Yoga in Krauschwitz

**Feiert mit uns!  
21. bis 23. März 2014**

**Ein abwechslungsreiches  
Programm, interessante  
Yogalehrer der Region,  
tolle Seminar- und  
Workshopleiter,  
mit Sängerin Shoshan aus  
Hamburg und Rund um  
Gesundes Essen.**

**Erlebe Yoga !**

### Unser Winterknaller :



### WM 60 BR ...

|                          |                                       |
|--------------------------|---------------------------------------|
| <b>Motor :</b>           | <b>B&amp;S 6.5</b>                    |
| <b>Schnittbreite :</b>   | <b>60 cm</b>                          |
| <b>Schnitthöhe :</b>     | <b>25&amp;80 mm über Gleitkufen</b>   |
| <b>Antrieb :</b>         | <b>3 Vor-, 1 Rückwärtsgang</b>        |
| <b>Geschwindigkeit :</b> | <b>1,3/2,6/3,1 km/h</b>               |
| <b>Schneidwerk :</b>     | <b>Mähtrommel mit 4 Pendelmessern</b> |



**Unser  
Preis :  
1995,- €**

**Motorgeräte Wussack**

**Thomas-Jung-Strasse 5 02943 Weisswasser**

**Tel. : 03576 / 243193**

a a a a a a a

a a a a a a a

## Mit dem Bürgermeister unterwegs



Die erste Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren fand traditionell in Sagar statt. Eine hohe Ehrung erhielt Kamerad Walter Petro - das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Dienste zum Wohle der Mitbürger. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Denis Hemmo (l.), zum Oberfeuerwehrmann Mathias Thiele (2.v.l.) und zum Feuerwehrmann Tino Schlammer (2.v.r.) befördert. Die Feuerwehr Sagar nimmt neben gemeindlichen auch Aufgaben im Katastrophenschutz des Freistaates Sachsen wahr.



In der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Pechern sind 2 neue Kameraden beigetreten. Somit kann die Ortswehr weiterhin auf 15 Aktive Kameraden zurückgreifen. Während der Versammlung wurde Kamerad Jens Wiesner (m.) für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr von Ortswehrleiter Rainer Himpel (l.) geehrt.

In Pechern ist im vergangenen Jahr ein neuer Löschteich angelegt worden - ein wichtiger Baustein zur Sicherstellung des Brandschutzes.

Zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Skerbersdorf wurde ich durch meinen 2. Stellvertreter Herrn Mosmann vertreten. In den vergangenen 10 Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat war er insgesamt zu 60 Jahreshauptversammlungen anwesend. Dafür gebührt ihm große Anerkennung. In der Versammlung wurden folgende Kameraden befördert: Daniel Kliemann (2.v.l.) - Hauptfeuerwehrmann, Maik Handke (3.v.l.) - Feuerwehrmann, Bernd Dutschke (Mitte) und Felix Schuster (3.v.r.) - Löschmeister.



a a a a a a a

## Generationenpreis 2014

Das Miteinander zählt, Bewerbungen ab jetzt möglich Dresden (21. Januar 2014) - Um die Bedeutung des Miteinanders der Generationen für die Gesellschaft hervorzuheben, lobt der Freistaat Sachsen zum zweiten Mal einen Wettbewerb aus. „Wir wollen Projekte ehren, die das Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen verschiedener Altersgruppen fördern. Damit rücken wir dieses Engagement in den Blickpunkt der Öffentlichkeit“, sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Ziel sei es, den Kontakt und Austausch zwischen den Generationen nachhaltig zu unterstützen. „Das ist ein entscheidender Aspekt für die erfolgreiche Gestaltung des demografischen Wandels“, so Tillich. Kommunen, öffentliche oder private Träger bzw. Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen oder Bürger, die als Projektträger, Auftraggeber oder Initiatoren aktiv sind und deren Beitrag örtlichen und inhaltlichen Bezug zu Sachsen aufweist, werden zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Die Beiträge sollen mindestens zwei Generationen (z.B. Kinder und Jugendliche, erwerbsfähige Bürger verschiedener Altersgruppen, Ältere nach Abschluss ihres Berufslebens) umfassen. Der Beitrag soll zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt und/oder aktiv mit Leben erfüllt sein. Der Generationenpreis ist erneut mit 15.000 Euro dotiert. Eine siebenköpfige unabhängige, fachübergreifend zusammengesetzte Jury wird über die Preisträger und die Aufteilung des Preisgeldes entscheiden. Der Internetauftritt zum Landeswettbewerb unter [www.generationenpreis.sachsen.de](http://www.generationenpreis.sachsen.de) ist ab jetzt frei geschaltet. Darüber hinaus gibt es eine Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt vom 23. Januar 2014. Vollständig ausgefüllte Bewerbungen können bis zum 14. März 2014 einfach, schnell und bequem online unter [www.generationenpreis.sachsen.de](http://www.generationenpreis.sachsen.de) oder auf dem Postweg (Sächsische Staatskanzlei, Generationenpreis des Freistaates Sachsen 2014, 01095 Dresden) eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 30. April 2014 in der Sächsischen Staatskanzlei statt. Erstmals wurde der Generationenpreis im Februar 2009 ausgelobt. Rückfragen richten Sie bitte an Regierungssprecher Ch. Hoose (E-Mail: [Christian.Hoose@sk.sachsen.de](mailto:Christian.Hoose@sk.sachsen.de)).

Sven Mücklich  
Leiter Beratung/Public Relations

# Erlebnishad • Saunaparadies • Wellness

## Termine im Februar:/März

14.02. Valentinstag Kesselhütchenbad für Zwei  
Reservieren unter: 035771 61020

15.02. Russischer Saunathemenabend  
ab 19 Uhr (bitte Karten vorbestellen)

23.02. Kinderfest von 15-18 Uhr für Kinder

02.03. ab 18 Uhr kein Badebetrieb  
(geschlossene Gesellschaft)

03.03. Start Schwimmkurs

15.03. Saunathemenabend "Kessel Buntes"  
ab 19 Uhr (bitte Karten vorbestellen)



**ERLEBNISWELT**  
**KRAUSCHWITZ**

Tel: 035771 61020 | [www.badeparadies.com](http://www.badeparadies.com)

a a a a a a a a a

a a a a a a a a a

# Auf mit Rot - Weiß Sagar

zum 10. Wintersportwochenende nach

## Spindlerer Mlyn

An alle interessierten Bürger unserer Großgemeinde,  
ob Skifahrer, Langläufer, Rodler, Wanderer, Pferdeschlitzenfahrer  
oder Freunde des Riesengebirges.

**Abfahrt:** Freitag, dem 21. März 2014 10.00 Uhr ab Sagar Mitgliederheim

**Rückkehrzeit:** Sonntag, dem 23. März 2014 geg. 18.00 Uhr

**Unkosten:** Erwachsene pro Person: 120,00 EUR  
Kinder bis 14 Jahre: 60,00 EUR

Im Preis enthalten sind: - Bus Hin- und Rückfahrt  
**2 Übernachtungen in der neuen "Erlebachova Bouda"**  
auf dem Riesengebirgskamm

- 2 x Frühstück und Halbpension
- eine Rodeltour
- zwei gemütliche Abende

Vorauszahlung pro Erwachsener 60,00 EUR, Bezahlung Kinder vor Ort

Anzahlung an Sparr. Oberl. Niederschl. Konto 470066925 BLZ 850 50 100

Zahlungsgrund: Winter 2014

Anmeldungen bitte telefonisch unter Bad Munkau 035771 - 55332

**Mit sportlichem Gruß - Ski und Rodel gut!**



**SV ROT-WEISS Sagar**

W Marko Spindlerer Mlyn  
Vors. SV Rot - Weiß Sagar